

EINLADUNG

zur Diskussionsveranstaltung von ProMS Nord (Projekt Moderner Sozialismus Norddeutschland) und dem SPD Kreisverband Stormarn:

Umwälzungen in Nordafrika und im arabischen Raum Aussichten für einen demokratischen Wandel

mit Sabine Kebir und Dr. Ulrike Borchardt

22. Januar 2012

11.15-13.00 Uhr

im Restaurant Strehl in Ahrensburg

Wir wollen die Veränderungen in Nordafrika und im arabischen Raum betrachten, die Demokratiebewegungen, die Arabellion oder welche Namen hier auch immer verwendet werden für das, was sich abgespielt hat und immer noch abspielt.

Was waren die Triebkräfte, wer die Akteure, wie stehen die Aussichten? Lassen die ökonomischen Verhältnisse und vor allem Organisationszusammenhänge die Entwicklung hin zu mehr Demokratie zu, oder fordern sie sie nachgerade ein? Welche Rolle spielen die neuen Medien, wohin verschieben sich die Kräfteverhältnisse? Dazu zählt auch eine kritische Betrachtung der Rolle Deutschlands und Europas bei diesen Veränderungsprozessen und die aktuellen Anforderungen an Europa. Welche Bedingungen entscheiden über Erfolg oder Scheitern? Wie sind sie beeinflussbar?

Für diese Diskussion darüber haben wir zwei spannende Gäste gewinnen können:

Sabine Kebir, Autorin, hat eine tiefe Kenntnis über die betreffende Region und über ihre Beschäftigung mit Antonio Gramsci einen interessanten Zugang zu gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.

Dr. Ulrike Borchardt vom Institut für Friedens- und Sicherheitsforschung in Hamburg wird ihren Schwerpunkt auf die EU Mittelmeerpolitik legen.

Auf eine rege Teilnahme und eine interessante Diskussion freuen sich

Ulrike Hensel

Vorsitzende ProMS Nord

Tobias von Pein

Beisitzer im SPD-Kreisvorstand Stormarn

Landtagskandidat in Stormarn-Mitte

Anschließend besteht die Möglichkeit am traditionellen Grünkohlessen des Vereins Projekt Moderner Sozialismus Norddeutschland teilzunehmen. Dafür ist eine Anmeldung notwendig. Anmeldungen zur Diskussion und zum Grünkohlessen bitte bis zum 17. Januar an: ProMS Nord e.V., Alf-Tomas Epstein, Tel.: 040 / 299 49 59, alf.epstein@gmx.de